

1. Allgemeine Produktbeschreibung Einbaukasten mit Brandschutzanforderung

Der (Brandschutz-)Einbaukasten der Serie compact-BR, compact-K und compact-K-AP kann als Absperrvorrichtung (Klassifikation: K30/60/90-18017) zur Verhinderung einer Brandübertragung von Geschoss zu Geschoss eingesetzt werden. Der Einbaukasten besteht im wesentlichen aus einem Einbaukasten der Serie compact, ergänzt mit einer Brandschutzbauplatten-Ummantelung oder mit einem Ausblasstutzen inkl. Metallklappe und Schmelzlotauslöseeinrichtung, bzw. einer Kombination.

1.1 Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung beschreibt zusätzliche Hinweise zur Montage des Einbaukastens der Serie compact als Absperrvorrichtung der Klassifikation K30/60/90-18017. Vollständige Hinweise/Bestimmungen für die Verwendung und Montage sind der **allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ)** der jeweiligen Absperrvorrichtung zu entnehmen. Weitere Informationen wie z.B. technischen Daten der Lüfterserie compact sind der Montageanleitung Lüfterserie compact (Teil 1) -Einbaukasten Serie compact- enthalten. Die Montage der Gebläseeinheit ist der Montageanleitung Lüfterserie compact (Teil 2) -Gebläseeinheit Serie compact- zu entnehmen.

- Montagearbeiten können nur von Personen durchgeführt werden, die entsprechende Erfahrung im Umgang mit den benötigten Werkzeugen haben und eine fachliche Eignung besitzen.
- Es sind keine Modifikationen an der Gebläseeinheit compact erlaubt. Dadurch erlischt jeglicher Haftungsanspruch.
- Lesen Sie die Anleitung vor der Montage sorgfältig durch und bewahren Sie diese auf.
- Die Verwendung von Zubehör- und Ersatzteilen, die nicht von LIMOT stammen, ist nicht erlaubt und führt zum Verlust von Gewährleistung und Haftungsanspruch. Gleiches gilt für Nichtbeachtung der Hinweise in den Anleitungen.

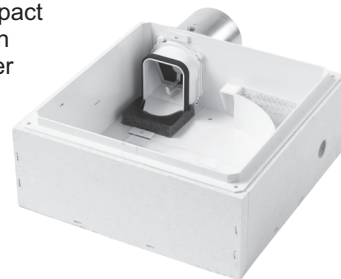


Abbildung: Einbaukasten compact-K (ohne Putzdeckel)

1.2 Hinweise zum Anwendungsbereich der Absperrvorrichtung Serie compact (Auszug aus abZ)

Hinweise zum grundsätzlichen Anwendungsbereich der Lüfterserie compact sind in der Montageanleitung -Einbaukasten Serie compact (Teil 1)- enthalten.

- Einbaukasten compact-BR und Serie -K nur in (Einbaukasten compact/H-K-AP nur auf) feuerwiderstandfähigen Schächten F30/60/90 bzw. Lüftungsleitungen L30/60/90 verwendbar.
- Anschlussleitung zwischen Einbaukasten und Hauptleitung innerhalb feuerwiderstandfähigen Schächten bzw. Lüftungsleitungen aus Aluminiumrohr NW80 (Ausnahme: Montage Einbaukasten außerhalb vom feuerwiderstandfähigen Schacht bzw. der Lüftungsleitung).
- Anbindeleitungen zwischen Einbaukasten und einem Nebenraumanschluss sind aus Stahlblech auszuführen.
- Maximaler Hauptleitungsquerschnitt (vertikale Ausführung) aus Stahlblech <math><1.000 \text{ cm}^2</math> (entspricht NW 355).
- Verwendung Deckenverguss (Stärke = >100 mm) bei feuerwiderstandfähigen Schächten F30/60/90.
- Formschlüssige Einbindung des Einbaukastens in der Schachtwand/Lüftungsleitung mit Mörtel der Gruppen II oder III, Leicht- oder Gipsmörtel bzw. Brandschutzkleber.
- Je Brandabschnitt sind maximal 3 Einbaukästen der Serie -K bzw. K-AP, bzw. 2 Einbaukästen der Serie -BR einsetzbar.
- Die Einbaukästen der Serie compact-BR, -K oder -K-AP sind nicht für den Einsatz in einer feuerwiderstandfähigen Brandschutzwand (z.B. Wohnungstrennwand) oder feuerwiderstandfähiger Unterdecke zugelassen.

1.3 Lagerung und Entsorgung

- Bei längerer Lagerung ist die Einbaukasten gegen Korrosion in Form einer trockenen, feuchte- und staubdichten Originalverpackung zu schützen.
- Der Lagerort muss frostsicher sein. Große Temperaturschwankungen sind zu vermeiden.
- Das Produkt enthält elektronische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Gehäuse- bzw. Motorteile bestehen aus wiederverwendbarem Kunststoff bzw. Metallteilen.

1.4 Reinigung und Wartung

- Die Absperrvorrichtungen der Serie compact-BR, -K oder K-AP unterliegen keiner Wartung/Inspektion.
- Hinweise und Intervalle zur Reinigung/Wartung der Lüftungsgeräte Serie compact sind der separaten Pflege und Wartungsanleitung zu entnehmen.
- Verwenden Sie keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel zur Reinigung.
- Die Reinigung des Lüftungsgerätes mit einem Hochdruckreiniger/Dampfstrahlgerät ist nicht zulässig.



2. Gerätebeschreibung und Elektroanschluss Lüfterserie compact

Die produktbezogenen Daten, Abmaße der Einbaukästen sowie der Elektroanschluss sind der Montageanleitung Lüfterserie compact (Teil 1) -Einbaukasten Serie compact- zu entnehmen.

Das Lüftungsgerät inklusive den Nebenansaugstellen nicht ohne Filter betreiben!

Hinweis nach DIN EN 60335: Das Lüftungsgerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen od. geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten eine Einweisung, wie das Lüftungsgerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Lüftungsgerät bzw. Einzelteilen des Lüftungsgerätes spielen.

3. Einbauhinweise -Einbaukasten Serie compact als Absperrvorrichtung- (Auszug aus abZ)

3.1 Serie compact-BR

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung:

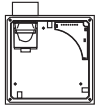
AbZ: Z-41.3-632



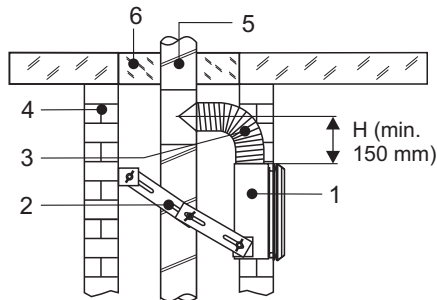
Einbaukastenvariante: • compact-BR

Klassifikation: K30/60/90-18017

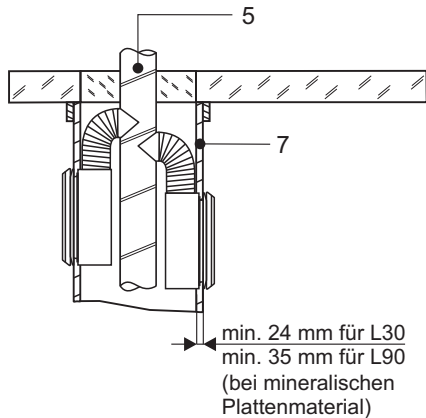
Zulässige Einbaulagen:



Montagebeispiel auf feuerwiderstandsfähiger Schachtwand aus Mauerwerk (z.B. Beton, Porenbeton, usw.)



Montagebeispiel in feuerwiderstandsfähiger Lüftungsleitung aus mineralischem Plattenmaterial



Pos.	Benennung
1	Lüftungsgerät Serie compact-BR
2	Montagevorrichtung MB (Zubehör)
3	Anbindeleitung NW80 (Aluminium)
4	Mauerwerk (feuerwiderstandsfähig)
5	Hauptleitung (z.B. Wickelfalzrohr)
6	Deckenverguss (s = min. 100 mm)
7	Schachtwandung (feuerwiderstandsfähig)

3.2 Serie compact-K

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung:

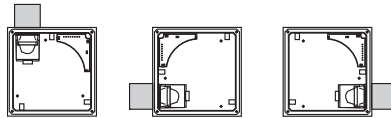
AbZ: Z-41.3-630



Einbaukastenvarianten: • compact-K
• compact-K/H
• compact-K-D

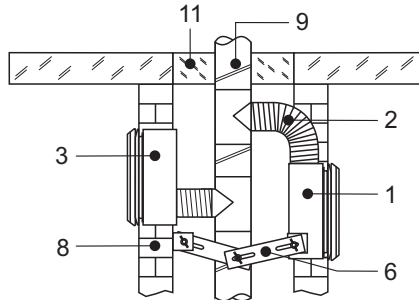
Klassifikation: K30/60/90-18017

Zulässige Einbaulagen:

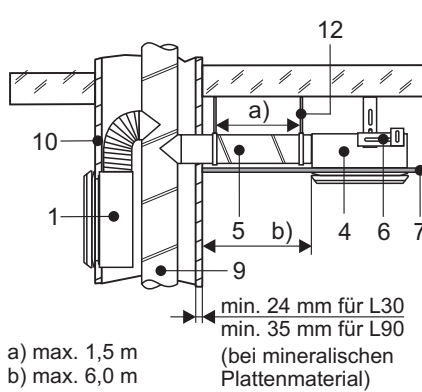


Deckeneinbau zulässig in nicht feuerwiderstandsfähige Unterdecke.

Montagebeispiel auf feuerwiderstandsfähiger Schachtwand aus Mauerwerk (z.B. Beton, Porenbeton, usw.)



Montagebeispiel in/außerhalb feuerwiderstandsfähiger Lüftungsleitung aus mineralischem Plattenmaterial



a) max. 1,5 m
b) max. 6,0 m

Pos.	Benennung
1	Lüftungsgerät Serie compact-K
2	Anbindeleitung NW80 (Aluminium)
3	Lüftungsgerät Serie compact-K/H
4	Lüftungsgerät Serie compact-K-D
5	Anbindeleitung NW80 (Stahl)
6	Montagevorrichtung MB (Zubehör)
7	Unterdecke (nicht feuerwiderstandsfähig)
8	Mauerwerk (feuerwiderstandsfähig)
9	Hauptleitung (z.B. Wickelfalzrohr)
10	Lüftungsleitung (klassifiziert)
11	Deckenverguss (s = min. 100 mm)
12	Rohrabhängung

3.3 Serie compact-K-AP

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung:

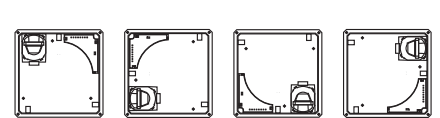
AbZ: Z-41.3-631



Einbaukastenvariante: • compact/H-K-AP

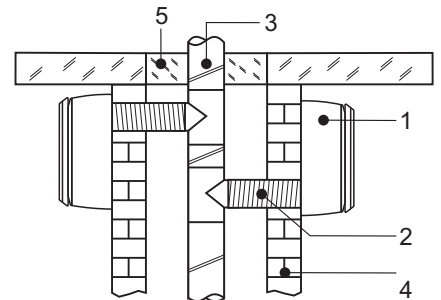
Klassifikation: K30/60/90-18017

Zulässige Einbaulagen:

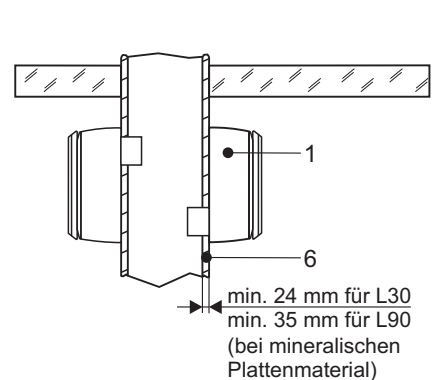


Deckeneinbau zulässig in nicht feuerwiderstandsfähige Unterdecke.

Montagebeispiel auf feuerwiderstandsfähiger Schachtwand aus Mauerwerk (z.B. Beton, Porenbeton, usw.)



Montagebeispiel in feuerwiderstandsfähiger Lüftungsleitung aus mineralischem Plattenmaterial



Pos.	Benennung
1	Lüftungsgerät Serie compact-K-AP
2	Anbindeleitung NW80 (Aluminium)
3	Hauptleitung (z.B. Wickelfalzrohr)
4	Mauerwerk (feuerwiderstandsfähig)
5	Deckenverguss (s = min. 100 mm)
6	Lüftungsleitung (feuerwiderstandsfähig)